

Studium an der American University in Cairo

Orientierungsbroschüre

zum Direktaustausch zwischen FU Berlin und der American University in Cairo



Bildquelle: The American University in Cairo

Liebe/r Studierende/r,

im Folgenden möchten wir Ihnen eine kleine Orientierung für Ihren Auslandsaufenthalt geben. Diese Broschüre entstand von Januar bis März 2012 in Zusammenarbeit mit ehemaligen AUC-Direktaustauschstipendiaten.

Sie soll und kann vorhandene Informationen auf den Universitäts-Webseiten und aus Beratungsgesprächen nicht ersetzen, sondern soll Ihnen vielmehr erlauben, diese Informationen einzuordnen. In diesem Sinne ist sie als praktischer Wegweiser für Leben und Studium in Kairo hoffentlich hilfreich.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Spaß bei Ihrem Studium in Kairo.

Ihr Verbindungsbüro Kairo

Inhalt

Abkürzungen	2
1. Why AUC?.....	3
2. Vorbereitung.....	5
2.1 Nominierung	5
2.2 Akademische Vorbereitung.....	5
2.2.1 <i>Beratung</i>	5
2.2.2 <i>Kursplanung</i>	5
2.2.3 <i>Arabisch</i>	6
2.2.4 <i>Stipendien</i>	6
2.3 Persönliche Vorbereitung	7
3. Studium an der AUC.....	7
3.1 Allgemeines	7
3.2 Transport zu & vom New Campus.....	8
3.3 IPO & ISA.....	9
3.4 Sicherheit	9
3.5 Kursauswahl & Unterricht.....	10
3.6 Bibliothek	11
3.7 Verpflegung & Sportmöglichkeiten	11
4. Wohnen & Leben in Kairo.....	12
4.1 Wohnen in der Nähe oder auf dem New Campus.....	12
4.2 Wohnen in den zentralen Bezirken Kairos	13
4.3 Wohnung oder Zimmer mieten	13
4.4 Mobiltelefonieren / Internet	14
4.5 Transport & Verkehr.....	15
5. Anerkennung Ihrer Studienleistungen	16
6. Linkliste	16
Über uns / Kontakt	17

Abkürzungen

AA – Akademisches Auslandsamt der FU Berlin
ALNG – Arabic Language Department
ALI – Arabic Language Institute
AUC – The American University in Cairo
DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
IPO – International Programs Office der AUC
ISA – International Student Affairs Office
ISAB – Incoming Study Abroad
LE – Ägyptisches Pfund (Währung)
PCP – Preliminary Course Planning

1. Why AUC?

Die American University in Cairo (AUC) wurde im Jahr 1919 von Amerikanern gegründet und ist damit die am längsten bestehende Privatuniversität Ägyptens. Sie wird seither in der Tradition eines amerikanischen Liberal Arts Colleges betrieben und genießt national wie regional einen hervorragenden Ruf. Im Jahr 2010 studierten rund 6000 Bachelor- und Masterstudierende dort, von denen etwa 10% ausländische Studierende waren.¹



Historisches Foto des Downtown-Campus - Bildquelle: The American University in Cairo

Gemäß ihrer Tradition bietet die AUC vor allem Studiengänge im Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften an, aber auch in den Natur-/Ingenieurs-, Wirtschafts- und Literatur-/Kunstwissenschaften. Bachelor- und Masterabschlüsse sind von den USA akkreditiert. Darüber hinaus befinden sich einige renommierte Forschungszentren an der AUC, darunter die „School of Global Affairs and Public Policy“, das „Center for Migration and Refugee Studies“, das „Cynthia Nelson Institute for Gender and Women's Studies“, sowie das „Social Research Center“. Die Doktorandenausbildung findet bisher lediglich in den angewandten Naturwissenschaften und den Ingenieurwissenschaften statt.

Seit ihrer Gründung hat die Universität immer wieder Akademiker/innen aus der Region sowie international angezogen, die dort in den verschiedensten Disziplinen gelehrt und geforscht haben. Darüber hinaus hat der amerikanische Hintergrund in Verbindung mit dem hohen Prestige der Universität in Ägypten immer dazu beigetragen, dass Veranstaltungen mit namhaften (internationalen) Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Politik, Kultur und Religion stattfinden konnten und können. Ein Studium an der AUC bedeutet dadurch nicht nur fachlich eine hohe Konzentration an Wissen über die Region (besonders in den Islamwissenschaften oder in der auf den Mittleren Osten ausgerichteten

¹ Vgl. „Quick Facts“ der AUC. URL: <http://www.aucegypt.edu/about/Facts> (04.03.2012).

Politikwissenschaft), sondern auch einen direkten Zugang zu namhaften Wissenschaftler/innen und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens.

Hinzu kommt, dass die AUC Austauschprogramme fast ausschließlich mit hochrangigen Universitäten in den USA und Europa unterhält, wodurch sich in jeder Austauschphase ein Netzwerk von (vorrangig nahostinteressierten) „internationals“ bildet. Innerhalb dieses Netzwerkes findet meist ein offener, sehr konstruktiver und gleichzeitig teilweise leidenschaftlicher Austausch von Wissen, Ideen, Mentalitäts-, Kultur- und Religionsaspekten statt. Durch die gute Integration in die Kurse und den Alltag an der AUC findet dieser Austausch gleichermaßen unter Ausländern wie zwischen Ausländern und Ägyptern statt. Besonders in der derzeitigen Phase des politischen Umbruchs ist die AUC ein Ort der vergleichsweise offenen Diskussion über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Ägyptens.

Die Studierendenschaft der AUC ist allerdings keineswegs ein Abbild der ägyptischen Gesellschaft. Es handelt sich um die schmale Oberschicht und geförderte Teile der Mittelschicht, die sich diese vergleichsweise teure Privatuniversität leisten können. Genauso wie hinter der „Disneyland“-Fassade des inmitten der Wüste im modern arabischen Stil erbauten New Campus mit all seinen Blumen und Brunnen, viele Ressourcen verschwendet werden, werden Sie feststellen, dass hinter der schönen Fassade der Eliteuniversität und neben dem angeregten Austausch ebenso Schichtdenken, Ignoranz, Arroganz und Koketterie existieren.

Dennoch: Alles in allem ist der Streik des Septembers 2011, in dem sich AUC-Studierende mit Arbeitern solidarisierten und erfolgreich für deren Rechte kämpften, ein gutes Beispiel dafür, dass es an der AUC, wie überall, solche und solche gibt. Kurzum in den Worten einer amerikanischen Kommilitonin: „*AUC itself is an interesting sociological study.*“

Über den Autor

Lukas Hofmann studiert Politikwissenschaft am Otto-Suhr-Institut und verbrachte im akademischen Jahr 2011/12 insgesamt acht Monate in Kairo.

Als einer der ersten FU-Studierenden nahm er am Direktaustauschprogramm mit der AUC teil und absolvierte im Anschluss daran ein dreimonatiges Praktikum im Verbindungsbüro der FU Berlin, im Zuge dessen auch dieses Handbuch entstand.

Drei weitere Direktaustauschstipendiaten und der Leiter des Verbindungsbüros, Florian Kohstall, trugen mit Erfahrungen, Rat und Tat zur Entwicklung des Handbuches bei.

Lukas forschte in Kairo zudem zum Thema der ägyptischen Studentenvertretungen.



2. Vorbereitung

Nach Ihrer erfolgreichen Bewerbung beim Akademischen Auslandsamt (AA) beinhaltet die Vorbereitungsphase drei gleichermaßen wichtige Schritte:

- Nominierung
- Akademische Vorbereitung
- Persönliche Vorbereitung

2.1 Nominierung

Nach dem erfolgreichen Bewerbungsgespräch muss das AA Sie offiziell bei der AUC nominieren. In der Regel erfüllen Sie bereits alle Voraussetzungen, die AUC kann Ihre Nominierung allerdings trotzdem noch ablehnen. Füllen Sie daher die Ihnen zugesandten offiziellen Bewerbungsunterlagen der Gastuniversität bis zur genannten Frist aus und fügen Sie erforderliche Unterlagen (teilweise auch als PDF) diesen hinzu. Bitte folgen Sie hierzu den entsprechenden Anweisungen in der Ihnen zugesandten Email.

Webseite des Direktaustauschprogramms:

http://www.fu-berlin.de/studium/international/studium_ausland/direkt

2.2 Akademische Vorbereitung

2.2.1 Beratung

Sobald die AUC Ihre Nominierung offiziell akzeptiert hat, bekommen Sie Ihren offiziellen *Study Abroad Acceptance Letter* via Email sowie regelmäßig Beratungs-Emails des International Program Office (IPO) der AUC. Diese Emails sollen Ihnen schrittweise die Vorbereitung auf ein Studium im amerikanischen System und speziell an der AUC erleichtern. Seien Sie sich bewusst, dass das Beratungsangebot des IPO sehr umfangreich ist und Ihnen (fast) alle Fragen schnell und unkompliziert beantwortet werden können. Hierzu dient neben Email- oder Skype-Kontakt (auf Nachfrage) auch die Webseite des IPO für Incoming Study Abroad Students (ISAB – dies ist die offizielle Abkürzung für Ihren Status an der AUC), wo sich ebenfalls ein umfangreiches *Orientation Handbook* findet. Wir empfehlen dieses Angebot von Anfang an zu nutzen, insbesondere bei Fragen der Kursplanung.

IPO-Webseite für ankommende Austauschstudenten (vergleichbar mit dem AA der FU):

<http://www.aucegypt.edu/students/IPO/ISAA/Pages/ISAB.aspx>

2.2.2 Kursplanung

Während eines Semesters dürfen Sie als *undergraduate* (Bachelorstudent/in) insgesamt bis zu fünf Kurse belegen, als *graduate* (Masterstudent/in) dürfen Sie bis zu drei Fachkurse plus einen Arabischkurs belegen. Diese Kurse dürfen an jedem Fachbereich belegt werden, beachten Sie allerdings, dass es bestimmte Zugangsvoraussetzungen (z.B. vorher belegte Kurse) geben kann. Gemäß dem amerikanischen System haben Kurse bestimmte Codes, die

sich aus den Fachbereichsabkürzungen (z.B. LAW – Rechtswissenschaften, POLS – Politikwissenschaften, HIST – Geschichtswissenschaften) und dreistelligen Nummern zusammensetzen, bei denen die erste Stelle im Allgemeinen auf das Studienjahr hindeutet:

- 1xx – erstes Bachelor-Jahr,
- 2xx – zweites,
- 3xx – drittes,
- 4xx – letztes Bachelor-Jahr,
- 5xx – Graduierten-/Masterkurse.

Sofern Sie bei Ihrer Bewerbung oder Nominierung noch kein *Preliminary Course Planning* (PCP) Formular abgegeben haben oder Sie sich für andere Kurse entscheiden, werden Sie aufgefordert, bis zu einer bestimmten Frist online ein PCP-Formular erneut auszufüllen. Bitte beachten Sie, dass es wichtig ist, dies rechtzeitig zu tun, da dies dem IPO und den entsprechenden Fachbereichen die Planung für das Kursangebot erheblich erleichtert. Nichtsdestotrotz ist es in vielen Fällen auch noch vor Ort möglich, Kurse zu ändern. Entsprechende Informationen erhalten Sie rechtzeitig von der AUC. (500-Level-Kurse für *undergraduates* erfordern die Zustimmung des entsprechenden Dozent/innen. Sofern die Registrierung für diese Kurse im Vorfeld über die PCP-Registrierung erfolgte, holt die AUC diese für Sie ein. Bei Registrierung nach Ankunft müssen Sie dies selbst übernehmen.)

2.2.3 Arabisch

Die AUC bietet ein breites Spektrum an Arabischkursen an (z.B. Hocharabisch, ägyptisches Arabisch, Medienarabisch, usw.). Hierfür wird ein Einstufungstest (*Placement Exam*) verlangt, der innerhalb eines bestimmten Zeitraumes online gemacht werden muss und in der Regel Fragen zum bisherigen Studienverlauf sowie einen kurzen Aufsatz auf Arabisch beinhaltet. Aus technischen Gründen kann der Einstufungstest nur im von der AUC vorher angekündigten Zeitraum stattfinden. Beachten Sie bei der Kursplanung bitte die unter „3. Studium an der AUC“ genannten Kurszeiten sowie den Kursaufwand, um Ihnen ein ausgewogenes Studium in Kairo zu erleichtern.

2.2.4 Stipendien

Beachten Sie zunächst, dass Ihr Studium an der AUC selbst bereits ein Stipendium ist, da Ihnen die Studiengebühren vor Ort erlassen werden. Darüber hinaus gibt es verschiedene Fördermöglichkeiten, darunter vor allem das PROMOS-Stipendium des DAAD und das Wafedin-Stipendium der ägyptischen Regierung. Bitte beachten Sie, dass die Bewerbung für das PROMOS-Stipendium über die FU erfolgt, während Sie sich für das Wafedin-Stipendium beim DAAD bewerben. Informieren Sie sich rechtzeitig über Fristen und Anforderungen.

PROMOS-Stipendium (auf der Seite der FU):

http://www.fu-berlin.de/studium/international/studium_ausland/promos

Wafedin-Stipendium: <http://cairo.daad.de/de/studieren/foerderhinweise>

Weitere Fördermöglichkeiten: http://www.fu-berlin.de/sites/cairo/Scholarships_Fellowships

2.3 Persönliche Vorbereitung

Neben der akademischen Vorbereitung kommen in den Wochen und Monaten vor Ihrer Abreise einige weitere organisatorische Dinge auf Sie zu. Denken Sie daran, rechtzeitig einen Flug zu buchen, Karten und Verträge rechtzeitig zu kündigen oder stillzulegen, sich an der Freien Universität für den entsprechenden Zeitraum beurlauben zu lassen, Nach- oder Untermieter/innen zu finden, usw. usf. All diese Dinge können einen überwältigen, wenn sie zu spät in Angriff genommen werden. Kümmern Sie sich daher rechtzeitig darum, um unnötige Stresssituationen zu vermeiden. Beachten Sie außerdem die Anforderungen der FU (Urlaubssemester, Rückerstattung des Semesterbeitrages, ...), der AUC, sowie die Visa- und Einreisebestimmungen Ägyptens. Eine wichtige Anlaufstelle für Letzteres ist die Internetseite des Auswärtigen Amtes, die zudem wichtige Sicherheitsinformationen (wichtig auch während Ihres Aufenthaltes) enthält.

Auswärtiges Amt der BRD: <http://www.auswaertiges-amt.de> → Reise und Sicherheit → Ägypten

Bezüglich des Auslandskrankenschutzes verlangt die AUC, dass ausländische Studierende über eine entsprechende Versicherungspolice, die die Universität mit einem privaten amerikanischen Versicherer geschlossen hat, versichert werden. Diese Versicherung beinhaltet alle wichtigen Komponenten eines Auslandsschutzes und erleichtert zudem den bürokratischen Aufwand bei Nutzung der universitätseigenen (sehr guten) Kliniken sowie kooperierender Krankenhäuser. Wenn eine alternative Versicherung abgeschlossen werden soll, muss zunächst geklärt werden, ob die entsprechende Police akzeptiert wird. Dies muss in direkter Korrespondenz mit der AUC geschehen und ist meistens relativ kompliziert. Es ist empfehlenswert, die Versicherung der AUC zu nutzen. – In Verbindung mit einer *Medical Services Fee* ist damit unkompliziert für einen guten Krankenschutz (inklusive benötigter Medikamente) gesorgt. Das New Yorker Büro der AUC wird sie dafür zunächst auffordern, per Scheck einen Betrag (im Herbst 2011 etwa 170 US-Dollar) zu zahlen. Wenn Sie eine alternative Versicherung haben, müssen Sie sich darum kümmern, dass diese von der AUC akzeptiert wird und ein Teil der Gebühren wird Ihnen erlassen. Die Zahlung per Scheck ist sehr üblich in den USA, uns in Deutschland aber inzwischen sehr fremd. Erkundigen Sie sich daher bei der AUC nach der internationalen Bankverbindung für eine internationale Überweisung (*international wire transfer*) und erkundigen Sie sich ebenfalls über die Gebühren, die für einen solchen Vorgang bei Ihrer Bank sowie bei der Bank der AUC entstehen.

3. Studium an der AUC

3.1 Allgemeines

Je nachdem, wann Sie in Kairo ankommen, wird das Semester an der AUC schon bald für Sie losgehen: in der Regel Ende August oder Anfang September. Ein bis zwei Wochen vorher wird es eine Orientierungswoche geben, an der Sie teilnehmen sollten, um wichtige Informationen zum Studium und Leben in Kairo zu erhalten.

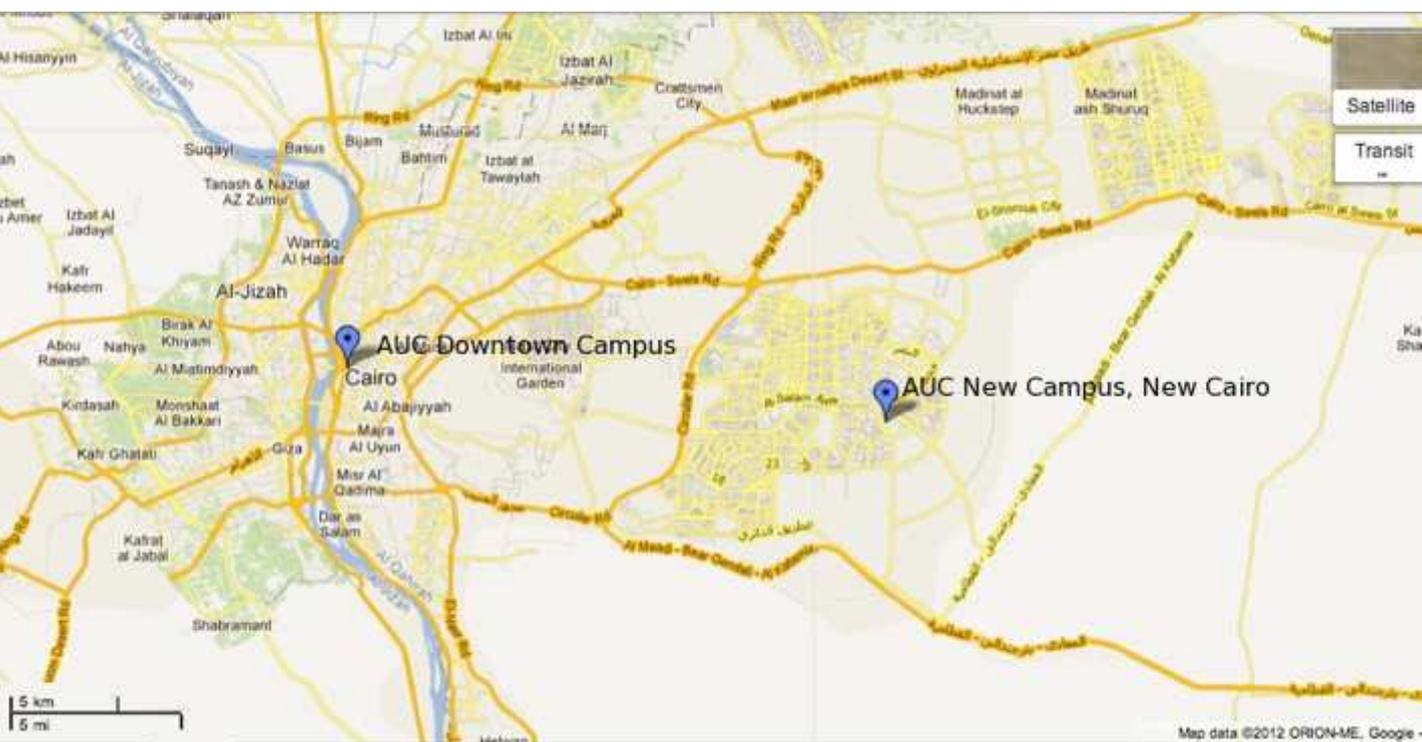
Zunächst einige Kurzinformationen zur Unterrichtswoche und den Unterrichtsorten: Die Kurswoche beginnt sonntags und endet donnerstags. Der Freitag (*yوم al-gum'a*) ist Gebetstag und entspricht in etwa einem deutschen Sonntag oder Feiertag, daher ist die Universität an diesem Tag geschlossen. Samstags finden in der Regel keine Kurse statt,

lediglich die Bibliothek und einige andere Einrichtungen sind (kürzer als sonst) geöffnet. Dienstags finden Praxiskurse in den Naturwissenschaften (sog. *Labs*) und Seminare statt, so dass sie höchstwahrscheinlich nur sonntags, montags, mittwochs und donnerstags Kurse haben. Zudem haben Sie sowohl an den ägyptischen als auch an den amerikanischen Feiertagen frei. Die AUC benutzt – u.a. bei den Kursbeschreibungen – folgende Abkürzungen für die akademischen Wochentage:

U = Sunday / M = Monday / T = Tuesday / W = Wednesday / R = Thursday

Die meisten Kurse finden inzwischen auf dem 2008 eröffneten neuen Campus in New Cairo statt, der ein geschlossenes Ensemble aus Fakultäten, Hörsaalgebäuden, Bibliothek, Sportkomplex, Klinik, AUC Press Buchhandlung, Wohnheim, diversen Cafés und Fast-Food-Restaurants sowie einem kleinen Schreibwarenladen und Supermarkt bildet. Einige Graduiertenkurse sowie verschiedene öffentliche Veranstaltungen finden auf dem alten Campus am Tahrir-Platz statt.

3.2 Transport zu & vom New Campus



Bildquelle: Google Maps 2012

Der neue Campus (*AUC New Campus*) liegt im Bezirk New Cairo, einem sich noch im Aufbau befindlichen Stadtteil etwas außerhalb der Stadt. Hier gibt es neben der AUC und anderen Privatuniversitäten bereits einige Bürokomplexe und Privatvillen, insgesamt ist die Infrastruktur und Anbindung an den Rest Kairos aber eher schlecht. Die AUC hat auch deswegen, wie viele (private) Universitäten und Unternehmen in Ägypten, ein eigenes Bus-System, das Universitätsangehörigen das Pendeln zwischen dem neuen Campus in New Cairo und den verschiedenen Stadtbezirken ermöglicht. Der AUC-Bus-Service ist kostenpflichtig (*undergraduates* 2.100 LE, *graduates* 850 LE), aber auch im Vergleich zu vielen anderen Transportmöglichkeiten in Ägypten meistens pünktlich was Abfahrtszeiten

angeht. Aufgrund der oft chaotischen Verkehrssituation auf den wichtigen Verkehrsadern Kairos, inklusive der Ringautobahn und der West-Ost-Korridorautobahn, kann eine Busfahrt zwischen 30 Minuten und 2 Stunden dauern, je nachdem zu welcher Tageszeit und auf welcher Busstrecke man fährt. Stoßzeiten sind morgens zwischen 7 und 9 Uhr und nachmittags zwischen 16 und 18.30 Uhr. Vor und nach diesen Zeiten und bei regulärem Verkehr dauert eine Busfahrt im Schnitt etwa eine Stunde. Diese Zeiten sollten Sie unbedingt bei Ihrer Kursplanung berücksichtigen. Je nachdem wie Ihre Kurse liegen, kann es sein, dass Sie den ganzen Tag auf dem Campus verbringen. Sofern Sie in eine WG oder eigene Wohnung ziehen, ist es vorteilhaft, wenn diese in der Nähe einer AUC-Bushaltestelle ist.

Webseite des AUC Bus-Services: <http://www.aucegypt.edu/bus>



Einer der Eingänge des New Campus - Bildquelle: Lukas Hofmann, FUB Cairo

3.3 IPO & ISA

Wie in der Vorbereitungsphase kümmert sich das IPO auch in der Orientierungswoche und während des Semesters um Ihre akademischen Anliegen. Auch um kleinere Anliegen wird sich in der Regel schnell und unkompliziert gekümmert. Neben dem IPO ist nun auch das ISA, *International Student Affairs Office*, für Sie zuständig – vor allem was das Wohnen und Leben in Kairo angeht. Das ISA organisiert Vorträge, Freizeitveranstaltungen, gemeinsame Mittag- oder Abendessen und Ausflüge für Austauschstudierende und kümmert sich um außerakademische Probleme und Sorgen, die Sie vielleicht haben. Besonders am Anfang des Semesters gibt es viele lohnenswerte Ausflüge und Veranstaltungen, um sich gegenseitig kennenzulernen. Außerdem hat das ISA eine 24-Stunden-Notrufnummer, die bei Notfällen bei der Vermittlung von Krankenwagen, Polizei oder Feuerwehr behilflich ist, da die amtlichen Notfallstellen zumeist nur mit arabischsprachigem Personal ausgestattet sind.

Webseite des IPO: <http://www.aucegypt.edu/students/IPO/ISAA/Pages/ISAB.aspx>

Webseite des ISA: <http://www.aucegypt.edu/studentlife/ISA/Pages/Home.aspx>

3.4 Sicherheit

Die AUC hat eine eigene Sicherheitsabteilung, die für die Sicherheit auf den beiden Campus und ein Email- und SMS-Warnsystem zuständig ist. Da Sie zu Anfang noch keinen

Studentenausweis der AUC haben, sollten Sie beim ersten Besuch der Universität Ihren per Email von der AUC erhaltenen offiziellen *Study Abroad Acceptance Letter* und Ihren Pass mitbringen, da an den Eingängen Sicherheitskontrollen (Identitäts- und Rucksackkontrolle) stattfinden. In der Orientierungswoche wird Ihnen dabei geholfen, einen Studentenausweis zu bekommen, den Sie dann möglichst immer bei sich tragen sollten. Sollte es Sicherheitsrisiken geben, erhalten Sie von der Sicherheitsabteilung meistens eine Email, die davor warnt, in die Nähe des betroffenen Gebietes zu gehen oder die einfach nur auf eine bestimmte Situation aufmerksam macht. Eher seltener erhält man zudem eine SMS. Wenn man ein internetfähiges Handy hat, das in Ägypten funktioniert, ist es sehr hilfreich, sich eine entsprechende Internetoption zu aktivieren, um unterwegs Informationen beziehen zu können (Näheres hierzu im Abschnitt „4.4 Mobiltelefonieren / Internet“).

3.5 Kursauswahl & Unterricht

Ihre Kursauswahl sollte zwar bereits vor Semesterbeginn feststehen, es ist aber problemlos möglich, sich nochmals beim IPO beraten zu lassen und Änderungen vorzunehmen. Besonders unvorhergesehene Faktoren, die nun Ihren Alltag bestimmen (wie etwa Wohnsituation, Pendeln, Freizeitaktivitäten, etc.) können eine Änderung des Stundenplans notwendig machen. Sobald die Vorlesungszeit begonnen hat, gibt es zudem erst eine *Drop/Add-Week*, in der Kurse abgewählt oder hinzugefügt werden können. Nachdem diese Woche verstrichen ist, können Sie nur noch Kurse abwählen: einen weiteren Monat lang (im Herbstsemester bis Anfang Oktober), ohne dass diese in Ihrem akademischen *Transcript* auftauchen und danach wiederum einen Monat lang (im Herbstsemester bis Anfang November) mit einem Vermerk des oder der Dozent/in, ob Sie den Kurs bestanden oder nicht bestanden hätten. Es gibt zudem die Möglichkeit, Kurse als Gasthörer/in (*auditor*) zu belegen.

Die meisten Kurse finden zweimal die Woche statt (i.d.R. zweimal 1:15 Std.), Arabischkurse finden täglich (außer dienstags und am Wochenende) und vorrangig morgens statt und Graduiertenkurse finden einmal pro Woche für 2,5 Std., vorrangig am frühen Abend, statt. Im Allgemeinen sind Kurse an der AUC sehr arbeitsintensiv. Die Gesamtnoten setzen sich zu bestimmten Teilen aus dem Einreichen von Hausaufgaben, Aufsätzen (Papers), Kurztests (Quiz), Präsentationen, Prüfungen nach der Hälfte des Semesters (Midterm Exams) und Klausuren am Ende des Semesters (Final Exams), sowie möglicherweise zusätzlich einer Hausarbeit (Term Paper) o.ä. zusammen, je nachdem in welchem Fachbereich sie welchen Kurs belegen. Einen detaillierten Seminarplan mit Anforderungen erhalten Sie immer am Anfang eines Kurses. Durch regelmäßige Vorbereitung und Mitarbeit im Unterricht ist meistens kein großer zusätzlicher Aufwand mehr notwendig, da vieles auf Wissensabfrage und nur teilweise auf Transferleistung abzielt. Es besteht zudem eine Anwesenheitspflicht, die streng eingehalten wird: Sie können entschuldigt nur bei einem Drittel der Veranstaltungen fehlen (bei Arabischkursen 12mal, bei normalen Kursen 6mal, bei Graduiertenkursen 3mal). Bitte beachten Sie, dass Arabischkurse Ihnen fast täglich, je nach Hausaufgaben und Kurztests, ein beachtliches Arbeitspensum abverlangen und zudem immer zwischen 8.30 Uhr und 12.45 Uhr stattfinden.

In der Zeit zwischen 12.45 Uhr und 14 Uhr finden keine regulären Kurse statt, d.h. in dieser sog. *assembly hour* kann gemeinsam zu Mittag gegessen werden. Oft finden

Gastvorlesungen statt, bei denen bekannte Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Religion u.a. über aktuelle Themen sprechen. Diese Vorlesungen sind sehr lohnenswert und oft wird Mittagessen bereitgestellt.

Um die Online-Systeme zur Kursverwaltung (Student Banner) und zum Online Learning (Blackboard) zu nutzen, müssen Sie sich vorher für eine AUC-Email-Adresse registrieren. Informationen erhalten Sie rechtzeitig von der AUC.

Student E-Portal (mit allen Online-Funktionen in Einem): <http://www.aucegypt.edu/current>

3.6 Bibliothek

Die Bibliothek ist vermutlich eine der am besten ausgestatteten Bibliotheken in Kairo und kann von Ihnen uneingeschränkt genutzt werden. Zum Betreten benötigen Sie Ihren Studentenausweis.

Sie finden in der Bibliothek

- einen Bereich zur Information und Recherchehilfe (*Help Desk*),
- die Bücherausgabe (*Reserve Desk*),
- Ruhe-Stockwerke (*Quiet Study Floors*),
- Gruppenarbeitsräume,
- Computer-Arbeitsplätze
- sowie einen Druck- und Kopierservice.

Absolute Ruhe wie Sie das von den meisten Bibliotheken in Deutschland gewöhnt sind, finden Sie teilweise auf dem *Quiet Study Floor* (2. Stock) und in jedem Fall im rechtswissenschaftlichen Bibliotheksbereich, der *Law Library*, im 3. Stock. Sie haben zudem auf dem gesamten Campus über Ihre AUC Benutzerkennung W-LAN-Zugriff, der Ihnen den Zugriff auf viele Artikel- und Zeitschriftendatenbanken automatisch erlaubt. Wenn Sie von außerhalb des Universitäts-W-LANs auf lizenzabhängige Online-Ressourcen zugreifen wollen, benötigen Sie den Barcode, der sich auf der Rückseite Ihres Studentenausweises befindet.

Der Universitätsverlag *AUC Press* verlegt eine Vielzahl von englischsprachigen Büchern zu Ägypten und zum Nahen Osten. Er unterhält auf jedem der zwei Campus einen Buchladen. Zudem werden in vielen anderen Buchläden der Stadt von der AUC verlegte Bücher verkauft.

Webseite der Bibliothek: <http://library.aucegypt.edu>

Webseite der AUC Press: <http://www.aucpress.com>

3.7 Verpflegung & Sportmöglichkeiten

Auf dem Campus finden Sie verschiedene Fast-Food-Restaurants, Cafés und Imbisse, sowie einen kleinen Supermarkt, der sich im Sportkomplex befindet. Der Sportkomplex bietet Ihnen kostenlos eine große Auswahl an Sportmöglichkeiten, Indoor wie Outdoor. Besonders erwähnenswert ist der Olympia-Pool, der ganzjährig geöffnet und im Winter beheizt ist. Es besteht die Möglichkeit für ein Semester (im Herbst 2011 für etwa 200 Ägyptische Pfund

[LE]) einen Spint zu mieten, wodurch Sie zudem die Möglichkeit bekommen, sich ohne Zuzahlung Handtücher auszuleihen.

4. Wohnen & Leben in Kairo

Da der neue Campus der AUC (verkehrsabhängig) mindestens eine Stunde von Kairo entfernt in einem Außenbezirk liegt, sollten Sie gut über Ihre Prioritäten nachdenken: Gehe ich vorrangig nach Kairo, um mich dort voll auf das Studium zu konzentrieren oder möchte ich zwar dort studieren, aber vor allem auch am Leben in der Metropole Kairo intensiv teilnehmen? Hiervon sollte Ihre Wohnsituation abhängen.



Bildquelle: Lukas Hofmann, FUB Cairo

4.1 Wohnen in der Nähe oder auf dem New Campus

Wohnen Sie in der Nähe oder auf dem New Campus, wenn das intensive Studium Ihre Priorität ist und Sie das tägliche Pendeln vermeiden wollen. Die AUC bietet ihren Studierenden an, in ihrem Wohnheim (*Dormitories/Dorms*) auf dem neuen Campus im Außenbezirk New Cairo zu wohnen. Der Campus ist weitläufig, geschlossen, rund um die Uhr durch Sicherheitspersonal bewacht, verfügt über großzügige Sportmöglichkeiten, Gastronomie und einen kleinen Supermarkt; die Dorms verfügen über Studienräume, eigene Computerräume sowie Zimmerreinigung. Sie sind streng geschlechtergetrennt, es herrscht striktes Alkoholverbot und die erbrachten Dienstleistungen sind mit vergleichsweise hohen Kosten verbunden. Alternativ gibt es Privatwohnungen in den neuen Gebäudekomplexen unmittelbar der Nähe des Campus. Hierbei ist zu beachten, dass der Bezirk New Cairo noch über vergleichsweise wenig Infrastruktur verfügt und die Abhängigkeit vom Bussystem der

AUC sehr hoch ist. Eine Taxifahrt in die Stadt kostet zwischen 50 und 100 LE und es ist schwierig Taxen auf der Straße zu finden bzw. planungsintensiv, Abholtermine mit ‚persönlichen‘ Taxifahrern auszumachen.

4.2 Wohnen in den zentralen Bezirken Kairo

Sollten Sie entsprechend planen öfter in Kairo selbst zu sein, empfiehlt es sich, in den entsprechenden zentralen Stadtteilen zu wohnen. Nachteil ist, dass das Pendeln je nach Tageszeit 2-3 Stunden in Anspruch nehmen kann, die aufgrund des in den AUC-Bussen vorhandenen W-LANs teilweise produktiv genutzt werden können. Im vergleichsweise reichen, von Ausländern und der ägyptischen Oberschicht bewohnten Stadtteil Zamalek betreibt die AUC ein weiteres Wohnheim, das neben dem allgemeinen AUC-Bussystem zusätzlich über Dorm-Busse mit dem New Campus verbunden ist (zusätzliche Nachtbusse). Privatwohnungen oder Zimmer in Zamalek zu mieten, kann – muss aber nicht – teurer sein als im Rest Kairo. Die Lebenshaltungskosten sind allerdings für Ägypten vergleichsweise hoch. Andere zentrale Stadtteile sind Downtown (*wost-al-balad*), Dokki, Mohandessin, Agouza und Garden City. Bei Ausländern sind außerdem noch Maadi und Heliopolis beliebt. Obwohl diese weiter vom Stadtzentrum entfernt liegen, bedeutet dies oft *keine* geringere Pendelzeit. Siehe Karte:



Stadtteile von Kairo - Bildquelle: The American University in Cairo

4.3 Wohnung oder Zimmer mieten

Für die Wohnungs- oder Zimmersuche gibt es online inzwischen einige gute und kostenlose Anlaufstellen, für die man sich meist anmelden muss (um zu vermeiden, dass dort unseriöse Broker oder Vermieter Zugriff erhalten):

- Cairo Scholars ist eine Mailingliste, in der sich vornehmlich amerikanische, aber auch viele andere Akademiker/innen, Berufstätige und Studierende in Kairo zu allen möglichen Themen austauschen, vor allem werden dort auch freie WG-Zimmer oder

Wohnungen inseriert. Um diese Mailingliste ebenfalls größtenteils frei von unseriösen Inseraten zu halten, muss anfangs bei der Anmeldung eine kurze Email an den Administrator geschickt werden. Es existiert eine von der Mailing-Liste *unabhängige* Facebook-Seite mit dem gleichen Namen, auf der ebenfalls Zimmer oder Wohnungen inseriert werden. Link: <http://utlists.utexas.edu/sympa/info/cairoscholars>

- Cairo Housing Revolution ist ein Wohnungsportal, das ebenfalls von einem Amerikaner mit Unterstützung des Cairo-Scholars-Betreibers gegründet wurde und bisher gemeinnützig betrieben wurde. Hier werden Inserate für WG-Zimmer und Wohnungen mit Bildern eingestellt, Vermieter und Wohnungen können bewertet werden und in Foren kann sich ausgetauscht werden. Link: <http://jasminehousingrevolution.com>
- Craigslist ist ein international weit verbreitetes Anzeigenportal (wiederum meist von Amerikanern genutzt), das in Cairo ebenfalls zur Wohnungssuche genutzt werden kann. Da hier weniger Hürden für potenzielle Betrüger eingebaut sind, ist es mit mehr Vorsicht zu genießen als die anderen. Link: <http://cairo.craigslist.org>
- Zusätzlich kann Ihnen das ISA Office auch bei der WG- oder Wohnungssuche behilflich sein. Informationen finden Sie auf: <http://www.aucegypt.edu/students/offcampus>

Während Zimmer meist über Untermietverträge (oder ohne) direkt vom Hauptmieter gemietet werden, sollte man beim Mieten einer ganzen Wohnung entweder bereits erfahren sein oder in jedem Fall einen Ägypter dabei haben, der sich mit Mieten auskennt und Mietpreise unabhängig einschätzen kann. Einige Vermieter versuchen, ein Art Ausländermiete von Ihnen zu verlangen, die zwar im Vergleich zu Berlin günstig sein kann, aber in Kairo selbst außergewöhnlich hoch ist. Mietpreise für möblierte Zimmer in WGs variieren zwischen etwa 800 und 2.500 LE, wobei der Durchschnitt zwischen 1.300 und 1.800 LE liegt. Teure Mietgegenden sind dabei vor allem Zamalek, Maadi und einige Bereiche von Downtown. Mieten setzen sich meist aus der Kaltmiete und einer monatlichen Gebühr für den *bawab* (eine Art Pförtner/Hausmeister), Wohnungsreinigung und Müllentsorgung sowie Strom- und Wassergebühren zusammen. Zimmer sowie Wohnungen sind meistens möbliert. Wenn Sie einen Makler (*simsar*) bemühen, ist die normale Provision etwa eine halbe Kaltmiete, gehen Sie aber sicher, dass dies im Vorhinein abgesprochen ist und der Makler vertrauenswürdig ist.

Informationen hierzu und zu anderen Themen finden sich ebenfalls auf Cairo Scholars oder Cairo Housing Revolution. Für den Anfang ist eine empfehlenswerte Methode, sich zunächst ein Hostel-Zimmer zu nehmen, von dem aus man die Wohnungssuche vor Ort betreibt. Dabei ist es ratsam, so früh wie möglich nach Kairo zu reisen (etwa Anfang August), da zu dieser Zeit viele WG-Zimmer leerstehen, weil ehemalige Studenten bereits weg sind und neue Studenten erst ab Mitte August in Kairo ankommen.

4.4 Mobiltelefonieren / Internet

Ägypten verfügt über eine gute Telekommunikationsinfrastruktur und ein Großteil der Ägypter hat mindestens ein Handy. Die drei größten Mobilfunkanbieter sind Mobinil (Orange Ägypten), Vodafone und Etisalat, bei denen es sowohl Prepaid-, als auch Postpaid- und Vertragsoptionen gibt. Meistens sind lediglich Prepaid-Optionen interessant, in denen problemlos mobiles Internet hinzugebucht werden kann. Im Vergleich zu Deutschland sind Telefon-, SMS- und Internet-Kosten gering. Wenn in Ihrer Wohnung noch kein W-LAN

verfügbar ist, können Sie entweder über verschiedene Anbieter einen Standard-Internetanschluss oder aber einfach einen UMTS-Stick erwerben. Während ein Internetanschluss mit einer Laufzeit und monatlichen Zahlungen verbunden ist, lassen sich UMTS-Sticks als Prepaid-Option erwerben.

4.5 Transport & Verkehr



Zwei Arten von Taxi: schwarz und weiß - Bildquelle: Lukas Hofmann, FUB Cairo

Transport und Verkehr in Kairo sind chaotisch, aber trotzdem funktional. Die einfachste, aber auch örtlich begrenzte Methode ist die U-Bahn (Metro), die auf zwei und (geplant) ab dem Jahr 2012 auch eingeschränkt auf einer dritten Linie verkehrt. Ein öffentliches Bus-System mit großen Bussen existiert ebenso wie ein Mini- und Microbus-System. Es gibt zudem Tag und Nacht eine große Menge Taxen, die schwarz oder weiß sind: Weiße Taxen gehören zu Taxiunternehmen und verfügen über ein Taxameter, schwarze Taxen sind unabhängig und der Fahrpreis ist Verhandlungssache. Es ist daher zu empfehlen, erst weiße Taxen zu benutzen bis Sie die Preise für bestimmte Strecken kennen und eine Verhandlungsbasis haben. Selbst bei weißen Taxen sollten Sie aber aufpassen, dass das Taxameter funktioniert und wenn nicht, dass Sie mit dem Fahrer einen angemessenen Preis aushandeln. Im Zweifelsfall sollten Sie aussteigen und sich das nächste Taxi nehmen.

Überregional gibt es den Zugverkehr, der in verschiedene Klassen eingeteilt ist und für den Sie Tickets im Internet kaufen (und ausdrucken) können oder aber am Bahnhof oder teilweise auch in den Zügen selbst erwerben können. Überregional können Sie sonst auch relativ günstig mit Reisebussen oder Minibussen reisen. In entlegene Orte kommen Sie manchmal am besten, indem Sie ein Taxi chartern, also einen Preis im Vorhinein für einen Tag o.ä. aushandeln. Informationen zu vertrauenswürdigen und guten Reiseunternehmen oder Fahrern gibt es auch auf Cairo Scholars oder – wenn Sie schon länger im Land sind und entsprechende Kontakte haben – am besten über Freunde und Bekannte.

Webseite der Egyptian Railway: <http://www.egytrail.gov.eg>

5. Anerkennung Ihrer Studienleistungen

Sehr bald nach dem Ende des Semesters steht Ihnen online ein inoffizielles *Academic Transcript* zur Verfügung. Zudem sendet die AUC das offizielle *Academic Transcript* dem Akademischen Auslandsamt per Post zu. Zurück in Deutschland reichen Sie das offizielle *Transcript* mit dem entsprechenden Antrag bei Ihrem Prüfungsbüro ein. Sie erleichtern den Anerkennungsprozess, indem Sie sich rechtzeitig (vor Ihrem Studium an der AUC) bei Ihrem jeweiligen Studien-/Prüfungsbüro informieren, welche Kurse anerkannt werden können.

6. Linkliste

Kairo ist eine sehr interessante und dynamische Stadt, die kulturell wie politisch viel zu bieten hat. Das Nachtleben bietet alles, von gemütlichen Bar-Abenden über Studentenparties bis zu Club-Besuchen. Sie werden sowohl tagsüber als auch nachts, vor allem am Anfang, viele neue und aufregende Dinge erfahren, von denen wir Ihnen im Vorhinein nicht berichten können und auch nicht wollen. Denn diese Orientierungsbroschüre soll es Ihnen nur erleichtern, sich auf Ihr Studium und eben diese vielen aufregenden Erfahrungen zu konzentrieren. Untenstehend haben wir Ihnen daher eine kommentierte Linkliste mit ausgewählten Webseiten zusammengestellt, über die Sie sich tiefergehend und vor allem auch während Ihres Aufenthaltes immer aktuell informieren können.

Studium

<http://www.fu-berlin.de/cairo> - Verbindungsbüro Kairo der FU Berlin

<http://cairo.daad.de> - Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD) Kairo

<http://www.diwanegypt.com> - Diwan Bookstore, Zamalek

<http://lehnertandlandrock.net> - Deutsche Buchhandlung Lehnert & Landrock, Downtown

Nachrichten

<http://english.ahram.org.eg> – Englische Online-Ausgabe der Zeitung Ahram

<http://www.almasryalyoum.com/en> – Englische Ausgabe der Zeitung Al Masry Al Youm

Kultur & Freizeit

<http://www.goethe.de/kairo> - Goethe-Institut Kairo

<http://cfcc-eg.org> - Französisches Kulturzentrum (Französisch/Arabisch)

<http://www.iiccairo.esteri.it> - Italienisches Kulturinstitut (Italienisch/Arabisch)

<http://www.cairo360.com> – Gastronomie, Nachtleben, Einkaufsmöglichkeiten u.v.m.

<http://www.yallabina.com> – Gastronomie, Nachtleben, Einkaufsmöglichkeiten u.v.m.

<http://www.baladibar.com> – Englischsprachige Webseite mit Stadtkarte für „Baladibars“, d.h. authentische, günstige und meist kleine Bars in Downtown, die Bier servieren

<http://www.otlob.com> – Online-Bestellservice für Essen

Über uns / Kontakt

Als internationale Netzwerkuniversität unterhält die Freie Universität weltweit sieben Verbindungsbüros in Brüssel, Delhi, Kairo, Moskau, New York, Peking und São Paulo.

Das 2010 eröffnete Büro in Kairo soll den Studierendenaustausch und die wissenschaftliche Kooperation zwischen der Freien Universität und den Universitäten und Forschungszentren in Ägypten und im Nahen Osten stärken.

Wir werben in der Region für Studien- und Forschungsaufenthalte an der Freien Universität. Gleichzeitig dienen wir Wissenschaftler/innen und Studierenden der Freien Universität als Anlaufstelle und bieten Ihnen ein Forum in Kairo.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen, wünschen Ihnen einen interessanten Aufenthalt und stehen Ihnen währenddessen gerne hilfreich zur Seite!

Freie Universität Berlin
Verbindungsbüro Kairo

c/o DAAD Cairo Office
11, Sh. Saleh Ayoub
Zamalek, Cairo
Egypt

Leitung: Dr. Florian Kohstall

Tel.: +20 2 273 62 923

Fax: +20 22 73 579 61

Webseite: www.fu-berlin.de/cairo

Email: cairo@zedat.fu-berlin.de

Sprechzeiten:
Mo. - Mi. 10-12 Uhr
oder nach Vereinbarung